

Jahresbericht Jugend-Kart-Slalom 2013

Wir blicken zurück auf eine spannende und erfolgreiche Saison: Aus den Neueinsteigern des letzten Jahres, wir erinnern uns zurück an die ersten Fahrversuche mit dem Kart und das aufgeregte Lachen im Gesicht bei den ersten Runden um die Pylonen, sind Routiniers geworden. So konnten sie sich schon für diverse Endläufe qualifizieren und dort sehenswerte Erfolge einfahren, denn es geht längst nicht mehr darum das Kart nur um die Pylonen zu bewegen, nein das Ziel steht fest: die schnellste Rundenzeit ohne Fehler soll es sein. Doch dafür bedarf es viel Training. So starteten wir schon früh im Jahr nicht nur bei klarer Luft und praller Wintersonne, sondern auch bei Regen, Nebelschwaden und klirrender Frühjahrskälte auf dem Parkplatz der Firma „Dienes“ in die neue Saison. Auch durften wir wieder Neuzugänge in unseren Reihen begrüßen: Kevin Breda fand seinen Weg aus Bayern zu uns, wo er schon mit dem Slalom-Sport begonnen hatte und Florian Block ist vom MSC Nümbrecht dazu gestoßen. Außerdem begrüßten wir einen alten Bekannten, der nach unserer eigenen Veranstaltung am 28.April erneut Lust bekam die Saison mitzufahren: Philip Ley.

Für mich war es ebenfalls eine besondere Saison: das erste Mal durfte ich selber nur noch von außen zuschauen und unseren Fahrern beide Daumen drücken. Doch das minderte die aufkommende Spannung nicht. Es blieb bis zum letzten Rennen ein ständiges Ringen um gute Platzierungen und Teilnahmen an Endläufen. Unsere mittlerweile 12 Fahrer haben eine erfolgreiche Saison hinter sich gebracht.

Damit kommen wir zu den erreichten Platzierungen und fangen, wie üblich, mit unseren Jüngsten an.

In der **K1** durfte **Marlon Kleinen** seine erste Saison bestreiten. Er hatte schon letztes Jahr mit dem Training begonnen und sehr große Fortschritte erzielen können. In seinem ersten Jahr sicherte er sich so den 8.Platz von 19 Teilnehmern in seiner Klasse. **Luca Schneider** und **Tizian Weyler** waren schon das zweite Jahr unterwegs und konnten hervorragende Ergebnisse einfahren. Beide haben sich sehr schnell entwickelt und führen in ihrer Klasse an der Spitze. Tizian verpasste knapp den Vize-Titel, konnte sich aber über einen tollen 3.Platz freuen. Luca legte sogar noch eine Schippe drauf und gewann seine Klasse souverän. Glückwunsch an unsere Nachwuchs-Talente!

In der **K2** gingen dieses Jahr **Lucia Schneider**, unser einziges Mädchen im Team und der neu dazugekommene **Kevin Breda** an den Start. Kevin konnte sich, nach einer kurzen Eingewöhnungszeit an unsere schnelleren Karts, als die aus Bayern, auf dem 5.Platz einreihen. Direkt hinter ihm liegt Lucia, die wie ihr Bruder ebenfalls letztes Jahr eingestiegen ist, auf dem 6.Platz von 18 gestarteten Teilnehmern. Lucia und Kevin führen über die Saison konstant Platzierungen im vorderen Mittelfeld ein und konnten sich so behaupten. Ein tolles Ergebnis für die Beiden!

Zwei Podiumsplatzierungen können wir in der Teilnehmer-Stärksten Klasse der **K3** verbuchen: **Vincent Kleinschmidt** musste sich dieses Jahr einer Konkurrentin geschlagen geben, sicherte sich aber den 2.Platz. **Simon Kugland** setzte sich gegen den Rest durch und ergatterte den letzten Podiumsplatz: Bronze für Simon. Auch **Steven Koll** konnte auf dem hohen Niveau der Klasse mitfahren und sich im oberen Drittel festbeißen: Platz 8 von 27 für ihn. Glückwunsch an die Drei!

Florian Block und **Marco Austria** mussten in einer heftig umkämpften Spitze der **K4** einen harten Kampf abliefern. Leider fehlte ihnen am Ende das bekannte Quäntchen Glück um auf dem Treppchen stehen zu dürfen: Platz 4 für Florian und Platz 5 für Marco bei 24 Teilnehmern. Ein klasse Ergebnis und im nächsten Jahr werden die Top 3 wieder angegriffen!

Bei den ältesten Fahrern in der **K5** traten für uns 2 Fahrer an. **Maximilian Schäfer** fuhr durchweg konstant gute Ergebnisse ein. So konnte er sich mit dem 10. Platz von 22 Startern unter den Top 10 platzieren und damit sehr zufrieden sein, denn auch in der K5 wurde auf höchstem Niveau gefahren. **Philip Ley** konnte an seine Leistungen vergangener Tage beinahe nahtlos anknüpfen. Leider fehlten ihm durch seinen späteren Einstieg in die Saison zwei Ergebnisse. Ein verdienter 3ter Platz für ihn. Nach einem kurzen Comeback war dies für ihn auch schon wieder sein letztes Jahr. Er wird in der nächsten Saison beim Slalom-Einsteiger mitmischen. Glückwunsch an unsere Oldies!

Mit dieser starken Leistung der gesamten Truppe haben wir die Saison mit dem 2. Platz in der Mannschaftswertung beenden können!

Damit war die Saison doch noch nicht vorbei. Immerhin qualifizierten sich 8 von unseren 12 Fahrern für diverse Endläufe:

Beim **Nordrhein-Westfalen-Endlauf** traten wir an um uns mit den Besten des Bundeslandes zu messen. Dort wurde nicht nur um den Titel, sondern auch um die Teilnahme an der Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft gekämpft, zu der nur die vier Besten einer jeden Klasse fahren dürfen. Alleine 8 Fahrer aus eigenen Reihen anfeuern zu dürfen ist schon ein unglaublich gutes Ergebnis, dieses konnte aber durch die Platzierungen noch getoppt werden:

In der **K1** traten Luca und Tizian für uns an. Luca konnte an diesem Tag über sich hinauswachsen: er fuhr zwei fehlerfreie Wertungsrunden und Top-Zeiten. Damit gewann er die Klasse souverän und darf sich von nun an NRW-Meister 2013 nennen. Auch Tizian war sehr schnell unterwegs, doch die Pylonen blieben leider nicht stehen. Trotzdem konnte er den 19. Platz verbuchen und damit seine zweite Saison mit einem Höhepunkt abschließen.

Kevin durfte sich in seinem ersten Jahr bei uns ebenfalls an den Besten aus NRW in der **K2** messen. Wie gewohnt lieferte er zwei sichere Runden mit guten Zeiten ab. Es sah nach einem Platz unter den Top 10 aus. Doch es kam besser als erwartet: alle nachfolgenden Fahrer patzten und sammelten Strafsekunden, wodurch sie sich hinter Kevin einreihen. Seine Fehlerfreiheit sicherte ihm den 1. Platz und somit auch den Titel!

Auch in der **K3** hatten wir mit Vincent und Simon eine gute Chance auf vordere Platzierungen. Doch leider fielen bei Vincent in beiden Wertungsrunden Pylonen. Zuviel um bei Endläufen gute Ergebnisse einzufahren. Durch seine schnellen Rundenzeiten reichte es immerhin noch für den 20. Platz von 33 angetretenen Teilnehmern. Simon hingegen kam zweimal fehlerfrei durch den Parcours und machte es am Ende spannend: es ging um die Teilnahme an der Deutschen-Meisterschaft, den 4. ten Platz. Auch hier reichte es am Ende leider nicht ganz. Die Konkurrenz war einen Tick schneller. Trotzdem einen super 6. ten Platz für Simon.

In der **K4** traten ebenfalls zwei unserer Fahrer an. Marco und Florian hatten an diesem Tag das Glück, dass ihnen in der Saison verwehrt blieb. Beide fuhren sehr schnelle und fehlerfreie Runden und setzten sich so an die Spitze ihrer Klasse. In seiner ersten Saison für

den MSC holte Florian den Vize-Meister Titel und musste sich nur seinem Vereinskollegen Marco geschlagen geben. Dieser holte den dritten NRW-Meister-Titel für den MSC-Heiligenhaus. Doppelsieg in der Altersklasse 4!

Auf Philip in der **K5** herrschte nach diesen erfolgreichen Ergebnissen ein enormer Druck: Er wollte den vierten Titel auch noch nach Hause bringen. Doch leider standen ihm hierfür die Pylonen im Weg. Seine super schnellen Zeiten konnten dann auch nicht mehr viel reißen. Der 28.Platz bei 28 Startern für ihn.

An dieser Stelle noch einmal kurz eine Zusammenfassung: nach diesem Tag hatten wir 3 NRW-Meister, einen Vize-Meister und somit 4 Qualifizierungen für die Deutsche Meisterschaft zu verbuchen. Ein noch nie dagewesenes Ergebnis nicht nur für den MSC-Heiligenhaus, sondern auch für den ADAC Nordrhein. Eine gigantische Leistung unserer Fahrer!

Die 4 Qualifizierten fahren zwei Wochen später nach Neuenkirchen an der Saar um sich bei der **Deutschen Kart-Slalom Meisterschaft** an den Besten zu messen. Dort wollten sie die tollen Ergebnisse wiederholen. Wie die Jahre zuvor waren wir jedoch durch die unbekanntem Karts im Nachteil. Jede Fahrt wird damit zu einem Lauf auf rohen Eiern, bei dem das Glück entscheidet ob es gut, oder eben nicht so gut enden wird. Einzig Marco konnte sich unter den Top 10 platzieren. Er freute sich nach 4 gewerteten Läufen über einen hervorragenden 6.Platz. Für Luca, Kevin und Florian reichte es „nur“ zu den Plätzen 20, 25 und 22. Damit brauchen sie sich aber auf keinen Fall zu verstecken, denn sie gehören immerhin zu denjenigen, die es überhaupt dorthin geschafft haben!

Für den **ADAC-Bundesendlauf**, den man nur über die Klassenwertung erreichen kann qualifizierte sich dieses Jahr nur Luca. Daher machte er sich mit seiner Familie vom 12 bis zum 13.Oktober auf ins kalte und stürmische Schleswig, wo er zur Aufgabe hatte sich gegen die 51 besten Fahrer aus ganz Deutschland durchzusetzen. Dabei musste er nicht nur gegen das ungemütliche Wetter kämpfen, sondern sich auch an die wieder anderen Karts gewöhnen. Er konnte auch hier sein Können zeigen, kam aber leider nicht fehlerfrei durch den Parcours. Es reichte trotzdem für den 33.Platz, eine tolle Leistung in seinem zweiten Jahr.

Es war eine schöne und erfolgreiche Saison 2013 für das Jugendteam des MSC Heiligenhaus: Mit viel Freude und einem starken Zusammenhalt haben wir so manchem schlechten Wetter, kalten Füßen und zitternden Händen getrotzt. An anderen Tagen genossen wir die wärmenden Sonnenstrahlen und das Knattern der Motoren. Auch wenn es nicht immer so geklappt hat wie geplant, können Alle mit ihren erbrachten Leistungen mehr als zufrieden sein und mit Vorfreude auf die kommende Saison blicken. Auf dass die Pylonen stehen bleiben und die Zeiten schnell sind!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die wir keine eigene Veranstaltung hätten ausrichten können, die Eltern, die jedes Wochenende mit ihren Kindern beim Training und bei den Veranstaltungen sind, unsere Sponsoren, denn die neuen Karts laufen immer noch erstklassig, sowie den Vorstand des MSC Heiligenhaus, der uns immer tatkräftig unterstützt.

Mit kartsportlichem Gruß

Nikolas Neufeld